Aus- und Weiterbildung = Etudes et perfectionnement

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **89 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mehr als doppelt so schnell wie ISDN arbeitet. Das Unternehmen bietet den Dienst den 900 000 Besitzern von DTH-(Direct-to-Home)-Satellitenschüsseln in Skandinavien an. Mit dem derzeit angebotenen Grunddienst können die Teilnehmer mit der erstaunlichen Geschwindigkeit von 200 bis 300 kBit/s im Internet surfen. Dazu muss man sich vorstellen, dass der Download einer Datei, der mit einem regulären Telefonmodem mit 28,8 kBit/s zehn Minuten dauert, in weniger als einer Minute abgeschlossen ist.

Erstes DKD-Kalibrierlaboratorium in Afrika

Nach einer langjährigen Zusammenarbeit der deutschen Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) mit dem Kenya Bureau of Standards (Kebs), die durch Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert wurde, konnte im Januar 1998 das erste Laboratorium in Afrika im Rahmen des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD) akkreditiert werden. Die Akkreditierung eines weiteren Laboratoriums steht kurz vor dem Anschluss. Die erforderliche Überwachung durch die PTB als DKD-Akkreditierungsstelle festigt die fachlichen Kontakte zum ehemaligen Partner eines Projektes der technischen Zusammenarbeit. Für das Kebs, das unter anderem die Aufgaben eines nationalen Instituts für Messwesen wahrnimmt, stellen die Akkreditierungen einen bedeutenden Schritt auf dem Wege zur internationalen Akzeptanz seiner messtechnischen Dienstleistungen und Kalibrierscheine dar.

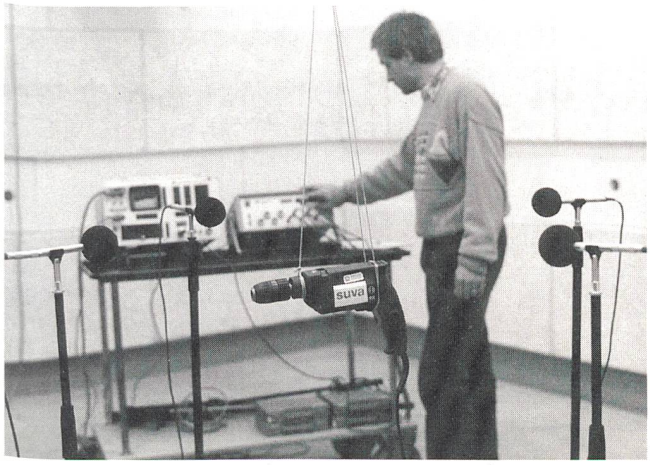
Qualitätsausweis für Akustikspezialisten der Suva

Der Bereich Akustik der Suva wurde vom Eidgenössischen Amt für Messwesen als offizielle Prüfstelle für Lärmmessungen in Unternehmen, Schallemissionsmessungen an Maschinen und Geräten und akustische Beurteilungen anerkannt.

Seit kurzem darf der Bereich Akustik der Suva-Arbeitssicherheit als offizielle «Prüfstelle nach der europäischen Norm EN 45001 akustische Messungen an Maschinen, an Arbeitsplätzen und in Arbeitsräumen» durchführen. Die damit verbundenen hohen Qualitätsanforderungen erhöhen die internationale Konkurrenzfähigkeit der überprüften Unternehmen.

Mit Messungen in über 600 Unternehmen pro Jahr bilden die Lärmbeurteilungen an Arbeitsplätzen die Hauptaufgabe des Bereichs Akustik der Suva. Die Messergebnisse stehen den überprüften Unternehmen für das Umsetzen von Gehörschutzmassnahmen in ihrer Belegschaft zur Verfügung. Sie bilden auch die Grundlage für die Lärmtabellen der Suva, welche den übrigen Unternehmen eine gut abgestützte Selbstbeurteilung ermöglichen. Die Resultate fliessen ausserdem in die Berufsanamnese ein, die vor jeder der jährlich rund 50 000 Gehöruntersuchungen im Rahmen des Suva-Audiomobilprogramms stattfindet.

Weitere Auskünfte: Beat Hohmann, Leiter Bereich Akustik, Suva, Tel. 041 419 54 94, Fax 041 419 62 13.



Im Suva-Labor werden Maschinen und Geräte nach internationalen Normen überprüft. Damit sollen Hörschäden am Arbeitsplatz, die mit Abstand häufigste Berufskrankheit, vermieden werden.

Aus- und Weiterbildung
Etudes et perfectionnement

Mittelschülerinnen-Tage an der ETH Zürich

Auch in diesem Jahr veranstalten Assistentinnen und Assistenten der ETH Zürich unter dem Patronat des Rektors und der Stelle für Chancengleichheit speziell für Schülerinnen die «Mittelschülerinnen-Tage» (8. bis 10. Juni in Zürich). An diesen Tagen werden Studienrichtungen vorgestellt, vor allem derjenigen ETH-Fachbereiche, in denen die Frauen untervertreten sind. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Schülerinnen der letzten drei Klassen der Maturitätsschulen in der Schweiz Hilfe für ihre Studienwahl zu bieten. Die Mittelschülerinnen sind eingeladen, mit Vertreterinnen und Vertretern von zwei ETH-Abteilungen ihrer Wahl zusammenzukommen. In übersichtlichen Gruppen können sie Referate hören, Experimente beobachten und Fragen stellen. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung ist es, den Schülerinnen zu zeigen, welche Berufe bzw. Arbeitswelten sich ihnen erschliessen, wenn sie sich für einen dieser Studiengänge entscheiden.

Auskünfte und Bestellung einer Informationsbroschüre: Carla Stoppini (Projektleiterin), Tel. 01 632 56 54, jeweils donnerstags 8 bis 15 Uhr. Programm und Anmeldekarten sind erhältlich gegen Einsendung eines adressierten und frankierten A5-Antwortkuverts bei der Stelle für Chancengleichheit, «Mittelschülerinnen-Tage», ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich.

TBZ-Kurse

An der Technischen Berufsschule Zürich, Abteilung Elektro/Elektronik, Affolternstrasse 30, 8050 Zürich, werden im Herbstsemester 1998/99 folgende Kurse angeboten:

Weiterbildungskurse: Elektrotechnik-Grundkenntnisse; Speicherprogrammierbare Steuerungen; Schema-Zeichnen und -Lesen; Personalmanagement heute; Installationsnormen: NIN Band I und II; Gebäudesystemtechnik EIB; ISDN (I bis III); Telematik, Datenkommunikation (I und II); Multimedia-Informatiker TBZ (Zertifikatskurs). – Beginn dieser Kurse: 17. August 1998.

Vorbereitungskurse für Berufs- und höhere Fachprüfungen: Berufsprüfung Elektro-Kontrolleur/Chefmonteur; Be-

rufsprüfung Elektro-Planer; Berufsprüfung Elektro-Telematiker; Elektro-Installateur; Audio-Video-Elektroniker. – Beginn dieser Kurse: 22. Februar 1999.

Anmeldung und Auskunft: Technische Berufsschule Zürich, Abteilung Elektro/Elektronik, Affolternstrasse 30, 8050 Zürich, Telefon 01 317 62 62, Fax 01 317 62 22.

Veranstaltungen Manifestations

Electricpower de l'Electricité Romande

Electricpower est un nouveau programme interactif multimédia sur support CD-ROM, compatible PC et Macintosh, ayant pour objectif de présenter de façon claire, didactique et attrayante l'univers de l'énergie électrique. Ce sont 850 Mb contenant 1100 images, 220 animations, 50 vidéos et 3 heures de commentaires parlés qui sont disponible dans cette encyclopédie interactive.

Produit en trois langues (Français, Allemand et Anglais), ce CD s'adresse particulièrement aux élèves, étudiants et enseignants et au tout public, en leur permettant d'acquérir des connaissances de haut niveau sur la diversité des méthodes de production, de transport et d'utilisation de l'énergie électrique, et de développer un réel intérêt pour cette énergie.

L'entrée ou le sommaire du programme se présente sous la forme d'un vaste panorama permettant d'accéder aux différents thèmes présentés. Ces thèmes sont: la production de l'électricité d'origines hydraulique, thermique, nucléaire, les énergies renouvelables, le transport et la distribution, ainsi que l'utilisation de l'énergie électrique. Ces derniers sont eux-mêmes composés de sous-thèmes auxquels on accède aussi par déplacement sur vues panoramiques.

A l'aide d'une nouvelle fonctionnalité, les différents domaines traités peuvent être éclairés sous des aspects scientifiques, technique, historique, politique, économique et géographique. Sont aussi inclus une présentation des métiers et des développements futurs. Electrojeu vous emmène aux commandes d'un pupitre de dispatching permettant la gestion de lénergie électrique dans un réseau.

Quick Move, nouveau logiciel de gestion multimédia, facilite la découverte, la consultation, la recherche et la navigation à travers le CD-ROM. Finalement, un glossaire de plus de 500 mots définissant les termes scientifiques et techniques de la branche est inclus.

Electricpower, vaste panorama de l'énergie électrique, est un outil de communication représentant plus de dix heures de consultation. Il est le fruit d'une collaboration entre des spécialistes du domaine, des professeurs et des pédagogues.

Info Show 98

Die Firmen Böni & Co AG, Frauenfeld, Feller AG, Horgen, und Reichle & De-Massari, Wetzikon, bieten ihren Kunden mit der Info Show 98 eine Gelegenheit, sich «hautnah» über die Neuheiten der Branche zu informieren. Die Info Show 98 zeigt unter anderem Lösungen zu folgenden Themen: Um- und Ausbauten, Powernet EIB, Universelle Gebäudeverkabelung, Brüstungskanäle, Bodendosen, Installationsbus EIB, ISDN, Kupfer- und Lichtwellenleiter, Bewegungsmelder.

Die Info Show wird an folgenden Standorten gastieren: Volketswil (5.5.), Zürich (6.5.), Neuhausen am Rheinfall (7.5.), Weinfelden (12.5.), Gossau (13.5.), Winterthur (14.5.), Worben bei Lyss (15.6.), Thun (16.6.), Ostermundigen (17.6./18.6.), St. Moritz (23.6.), Landquart (24.6.), Näfels (25.6.), Rorschach (18.9.), Lausanne (14.10./15.10./16.10./17.10.), Bellinzona (28.10./29.10.), Muttenz (3.11.), Oensingen (4.11.), Baden (5.11.), Rotkreuz (17.11.), Hergiswil (18.11.). Weitere Auskünfte zu den genauen Daten erteilen die drei Firmen.

Workshop über effizientes Design

5. und 12. Mai in Rapperswil

Der Schwerpunkt des Workshops steht ganz im Zeichen der Designmethodik. Man lernt die verschiedenen Beschreibungsarten kennen. Dabei steht nicht die Syntax von Verilog oder VHDL im Vordergrund, sondern die davon unabhängige Methodik. Natürlich gehört zur Designmethodik auch die Umsetzung der Beschreibung in eine Netzliste, die sogenannte Synthese. Die Kapitel zu den Themen Simulation sowie Testbarkeit runden diesen Theorieteil ab. Die beste Designmethodik nützt nichts, wenn die entworfenen und verifizierten Funktionalitäten nicht in die Praxis, das heisst ins Silizium umgesetzt werden können. Am ersten Tag werden die vielfältigen Möglichkeiten von Actel präsentiert. Der zweite Tag des Workshops steht ganz im Zeichen der Praxis. Das Gelernte wird in ein eigenes Design (Kabeltester) umgesetzt. Die Realisierung geschieht mittels eines FPGA von Actel. – Weitere Informationen: Microswiss-Zentrum Nord-Ost, Ingenieurschule ITR, Oberseestr. 10, 8640 Rapperswil, Tel. 055 222 47 00, Fax 055 222 47 77, Email ttroxler@itr.ch.

Gründungsversammlung SAP-Gruppe Kleinantriebe

15. Mai in Zürich

Mit einer Umfrage wurde letztes Jahr das Interesse zur Bildung einer SAP-Gruppe Kleinantriebe abgeklärt. Genauer gesagt geht es um das Marktsegment Gleichstrom-, Synchron-, Asynchron- und Schrittmotoren mit und ohne Getriebe, im Bereich bis ca. 150 Watt. Die Resonanz der angeschriebenen Firmen war positiv. Deshalb wird am Freitag, 15. Mai, von 9.30 bis 12 Uhr bei der Atag Ernst & Young AG, Bleicherweg 21, 8022 Zürich, eine erste Versammlung stattfinden. Die Forderung zur Bildung einer solchen Gruppierung entstand innerhalb der Sektion 33 «Elektrische Antriebe» sowie der Sektion 35 «Mechanische Antriebe». Mit der Teilnahme kann mehr Transparenz und Durchsicht im Marktsegment Kleinantriebe erreicht werden. Die Interessengruppe Kleinantriebe soll in der Sektion 33 integriert sein. Die Traktandenliste sieht vor, dass unter anderem über die Erwartungen und den Nutzen einer solchen Gruppierung diskutiert wird. Zudem wird die Erarbeitung einer Marktstatistik besprochen.

Weitere Auskünfte: Schweizer Automatik Pool, Postfach 5272, 8022 Zürich, Telefon 01 286 31 11, Fax 01 202 92 83, Email info@sap-verband.ch, Web www.sap-verband.ch.

Metrology in economic and social development

16. bis 18. Juni in Braunschweig

Die Globalisierung stellt die für das Messwesen Verantwortlichen vor neue Herausforde-